

Fach-Bachelor
Zwei-Fächer-Bachelor
Fach-Master ◀
Master of Education
Promotion

► Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester
Dauer: 2 Semester
Abschluss: Master of Laws (LL.M.)

► Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen

- ein erster Hochschulabschluss in einem juristischem Studium oder einem Studiengang, der keine wesentlichen Unterschiede in Inhalt, Umfang und Anforderungen zu jenem erkennen lässt, mit Studienleistungen im Umfang von mindestens 240 Leistungspunkten (4 Jahre) oder äquivalenten Leistungen;
- Englischkenntnisse auf GER-Niveau B2¹
- Deutschkenntnisse auf GER-Niveau B2¹
- Motivationsschreiben (max. 2000 Wörter, bevorzugt 1 Seite)
- Um sich für die Masterarbeit anzumelden, muss ein mindestens fünfmonatiger Auslandsaufenthalt durch eine Bescheinigung der Hochschule, an der der Auslandsaufenthalt durchgeführt wurde, nachgewiesen werden. Bewerber, die diesen Auslandsaufenthalt nicht schon im Rahmen eines ersten Hochschulabschlusses erbracht haben, müssen den Studienverlauf A studieren, um in der Regelstudienzeit (1 Jahr) zu bleiben.

Alle Angaben ohne Gewähr, verbindlich sind nur die Voraussetzungen gemäß Aufnahmeordnung in aktueller Fassung unter www.uni-bremen.de/master/master-of-arts-laws.html

Bewerbung, Entrichtung der Studiengebühren und Immatrikulation nur an der Universität Bremen.

Onlinebewerbung unter www.uni-bremen.de/master

Bewerbungsfrist: 31. Mai eines Jahres

¹ Übersicht über die akzeptierten Sprachnachweise:
www.fremdsprachenzentrum-bremen.de/1072.0.html

► Ihre AnsprechpartnerInnen

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung
Ricardo Brehme-Roy
Telefon: 0421-218-66123
E-Mail: brehme@uni-bremen.de
Internet: www.hanse-law-school.de

Für alle Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung
StudierendenServiceCenter
Campus Haarentor A12
26129 Oldenburg
0441-798-2728
studium@uni-oldenburg.de
www.uol.de/studium/service-beratung

Für Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

Universität Bremen
Sekretariat für Studierende Bremen
Besuchsadresse:
Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss,
Bremen
Postadresse:
Universität Bremen, SFS Postfach 330 440, 28334 Bremen
Telefon: +49 (0) 421 218 61125
Fax: +49 (0) 421 218 61002
E-Mail: master@uni-bremen.de
Internet: www.uni-bremen.de/master

Beratungszeiten: Mo, Di, Do 9:00 – 12:00 Uhr,
Mi 14:00 – 16:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

► Weitere Informationen

Internetseite Hanse Law School

www.hanse-law-school.de

Studienangebot

www.uni-oldenburg.de/studium/studienangebot

Studienfinanzierung

www.uni-bremen.de/en/international/your-stay-in-bremen/finances.html

Impressum

Herausgeber: Zentrale Studien- und Karriereberatung,
Stand: 02/2020



Transnational Law (Hanse Law School) (LL.M.)

Fach-Bachelor
Zwei-Fächer-Bachelor
Fach-Master ◀
Master of Education
Promotion

Im Rahmen der Hanse Law School bieten die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und die Universität Bremen in Kooperation mit der niederländischen Rijksuniversiteit Groningen (RUG) international ausgerichtete rechtswissenschaftliche Studienprogramme an.

Ein Studium der Rechtswissenschaft, das ausschließlich oder überwiegend im nationalen Recht erfolgt, kann angesichts der sich globalisierenden Wissens- und Informationsgesellschaft den Anforderungen an die juristische Praxis, aber auch der Rechtswissenschaft, nicht mehr genügen. Komplexe Rechtsfragen, die es in der wirtschaftsrechtlichen und rechtspolitischen Beratung sowie in Forschung und Lehre zu lösen gilt, verlangen sowohl nach einem breiten Verständnis für andere Rechtsordnungen als auch nach einer Spezialisierung. Der Masterstudiengang "Transnational Law" bietet die Möglichkeit, sich auf das Recht in seinen transnationalen Dimensionen, das zunehmend an Bedeutung gewinnt, zu spezialisieren. Die Lehre erfolgt rechtsvergleichend-integrierend.

In seiner Konzeption für 35 Studierende pro Jahrgang garantiert der Masterstudiengang eine persönliche Förderung der Studierenden sowie eine optimale Betreuungrelation und erlaubt einen berufsqualifizierenden und forschungsbefähigenden Abschluss in der Regel nach einem Jahr.

► Studieninhalte

Ziel des Studiengangs ist der rechtsvergleichend-integriert vermittelte Erwerb vertiefter Kenntnisse des Rechts in seinen transnationalen Dimensionen. Die Verbindungslinien zwischen den Ebenen der nationalen Rechte, des Unions- sowie des Völkerrechts sowie privaten und öffentlichen Regulierungsräumen werden thematisiert und neuartige, im Zuge der Globalisierung entstandene Rechtsordnungsmuster analysiert.

Der Masterstudiengang hat ein forschungsorientiertes Profil. Studierende vertiefen einerseits ihre Fähigkeiten im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, andererseits lernen sie die Bedeutung der wissenschaftlichen Erkenntnisse im transnationalen Recht in der Gesellschaft und der beruflichen Praxis zu erkennen, was sie zu praxisbezogenem Handeln befähigt. Studierende erwerben ein kritisches Verständnis für rechtliche Zusammenhänge und Inhalte, das für die juristische Praxis in einem transnationalen Umfeld erforderlich ist.

► Studienaufbau

Im Verlauf des zweisemestrigen Masterprogramms erwerben Studierende insgesamt 60 Kreditpunkte (KP). Ein KP entspricht einem Arbeitsumfang von 30 Stunden. Der Masterstudiengang bietet die Möglichkeit, einen von zwei Studienverläufen zu folgen. In Studienverlauf A verbringen Studierende ihr erstes Semester an einer unserer Partneruniversitäten. In Studienverlauf B finden alle Lehrveranstaltungen in Oldenburg und Bremen statt.

Studienverlaufsplan A

Wahlpflichtmodule (Beispiele)

Auslandsmodulbereich: Kurse nach Angebot der ausländischen Universität	30 KP
Transnationales Wirtschaftsrecht (HB)	6 KP
Transnationales Handelsrecht (HB)	6 KP
Masterabschlussmodul	18 KP
	<hr/>
	60 KP

Studienverlaufsplan B

Pflichtmodule

Methoden transn. Rechtswissenschaft (HB)	6 KP
Transnationales Recht I (HB)	6 KP
Transnationales Recht II (OL)	6 KP

Wahlpflichtmodule (Beispiele)

Transnationales Sozialrecht (HB)	6 KP
Transnationales Gesundheitsrecht (OL/HB)	6 KP
Transnationales Verwaltungsrecht (OL/HB)	6 KP
Transnationales Migrationsrecht (HB)	6 KP
Masterabschlussmodul	18 KP
	<hr/>
	60 KP

Die im Wahlpflichtbereich anrechenbaren Kurse werden nach den unten stehenden thematischen Überschriften gegliedert, sodass es für die Studierenden einfacher ist, sich einen Schwerpunkt zu bilden. Es können jedoch auch Kurse aus den verschiedenen Bereichen gemischt werden:

- Arbeits- und Sozialrecht im transnationalen Kontext
- Informations- und Gesundheitsrecht in seiner transnationalen Dimension
- Transnationalisierung des Wirtschaftsrechts
- Transnationalisierung des Öffentlichen Rechts
- Transnationalisierung des Privatrechts
- Transnationalisierung des Straf- und Sicherheitsrechts

Nach einem erfolgreichen Studium verleihen die Universitäten Oldenburg und Bremen den Titel "Master of Laws (LL.M.)".

► Berufs- und Tätigkeitsfelder

Absolventinnen und Absolventen sind prädestiniert für juristische Tätigkeiten in internationalen und europäischen Behörden und Organisationen sowie in international und grenzüberschreitend tätigen Unternehmen oder Verbänden. Durch das breite Angebot an Wahlpflichtmodulen haben Studierende die Möglichkeit, ihren Berufswünschen entsprechend Studienschwerpunkte zu setzen und sich zu spezialisieren. Mit dem Masterabschluss kann ferner die Promotionsreife erlangt und die Qualifizierung für Forschung und Lehre erreicht werden. Absolventinnen und Absolventen steht außerdem die Möglichkeit offen im Anschluss an den Master das Staatsexamen zu absolvieren. Hierfür kann ein Übergang in den Studiengang Rechtswissenschaften an der Universität Bremen erfolgen, bei dem die Leistungen aus dem Master auf Antrag des Studierenden anerkannt werden, so dass nur noch die Schwerpunktbereichsprüfung und im Anschluss oder unmittelbar in die Examensvorbereitung eingestiegen, und die erste juristische Prüfung abgelegt werden kann. Danach folgt das Referendariat und das zweite Staatsexamen.